

Ein neues Kapitel Dorfgeschichte

Geschrieben von: Badische Zeitung, Bastian Henning
Samstag, den 22. März 2014 um 00:00 Uhr

Hubert Röderer hat seine Oberschopfheimer Dorfchronik vorgestellt und alle klopfen dem Autoren auf die Schulter.



FRIESENHEIM-OBERSCHOPPFHEIM. Es ist vollbracht: Hubert Röderer hat in feierlichem Rahmen vor 250 Oberschopfheimern in der Auberghalle seine Ortschronik präsentiert.

Alle klopfen sie dem Autor auf die Schulter: Amts-, und Würdenträger, Bürger, Verwandte, Freunde, Kollegen. Das Buch ist der große Wurf geworden, der es sein sollte. Drei Jahre hat Hubert Röderer daran gearbeitet, in Archiven recherchiert, Zeitzeugen befragt, mit Vereinen und Betrieben korrespondiert. "Ob er damals schon wusste, was da auf ihn zukommt?", fragte Ortsvorsteher Michael Jäckle die Antwort quasi vorwegnehmend in seinen Grußworten. Tausende Stunden habe er investiert, sagte Friesenheims Bürgermeister Armin Roesner, alles ehrenamtlich. Ursprünglich sollte das Werk noch im Jubiläumsjahr 2013 veröffentlicht werden. Nun wurde es einige Wochen später. Landrat Frank Scherer, der die Laudatio auf Hubert

Ein neues Kapitel Dorfgeschichte

Geschrieben von: Badische Zeitung, Bastian Henning
Samstag, den 22. März 2014 um 00:00 Uhr

Röderer sprach, neckte das Publikum: Warum das denn so lange dauert, habe so mancher gefragt. "Weil die Oberschopfheimer vollkommen entschleunigt sind, sollen einige geantwortet haben", zitierte Scherer schmunzelnd eine anonyme Quelle.

Er hob hervor, dass Röderer das Werk neben seinem Hauptberuf als BZ-Redakteur erarbeitet habe. "Nun ist die Chronik fertig. Es ist ein Buch, das vor allem verständlich geschrieben ist – und hier und da auch eine Portion Humor nicht vermissen lässt", so Scherer. Er spannte den Bogen von Oberschopfheim über den Ortenaukreis auf die europäische Ebene. Er warb dafür, Kontakte mit Bürgern aus dem Elsass zu suchen. "Europa schafft nicht nur Freundschaft, Europa erhält Freundschaften." Hubert Röderer gratulierte er zu dem Werk.

Dieser dankte allen am Projekt Beteiligten – zeigte sich allerdings auch enttäuscht, dass nicht jeder von Anfang an so mitgezogen habe, wie er es erwartet hatte. In einem Parforceritt gab Röderer Einblicke in die Inhalte seiner Dorfchronik: angefangen bei steinzeitlichen Faustkeilen, die auf erste Besiedlungen hinweisen, über die Heddo-Urkunde, die die Ersterwähnung von Oberschopfheim im Jahr 763 belegen soll, über die Kriege der Neuzeit bis hin zur Gemeindereform 1972, die einen Bruch in der Oberschopfheimer Bevölkerung offenbarte.

Zwischen den einzelnen Rednern sang Elli Bruch solo zur Begleitung von CD. Bruch lebt seit mehr als 20 Jahren in Oberschopfheim und wurde mit Ortenauer Pop- und Soul-Bands sowie mit der Tanzkapelle Santa Maria bekannt.

Info: Das Buch "Oberschopfheim – Dorf zwischen Wald und Reben" von Hubert Röderer ist im Lahr Verlag erschienen. ISBN: 978-3-943180-21-3.

SPLITTER

"Barbara Röderer hat sicher auch viel Zeit ohne den Mann verbringen müssen. Raunen im Saal – Aber das ist vielleicht auch nicht immer das Allerschlimmste." Alle lachen.
Bürgermeister Armin Roesner

"Ich bin stolz, eine Oberschopfheimerin zu sein!"
Elli Bruch

"Denkbar sogar, dass Friesenheim älter ist als Oberschopfheim!" – Zwischenruf: "Hui!" – "Ja, des wär traurig!"
Hubert Röderer